

Bemerkenswerte Pflanzen in der Ackerbauschule (45)

Neviusia alabamensis, die Alabama-Schneelocke

Vertreter aus der Familie der Rosengewächse (*Rosaceae*) sind eigentlich alle an der Anzahl und Anordnung der Blütenblätter erkennbar (Sorten sind ausgenommen, da sie ja oftmals gefüllt blühen und wie bei der Rose Dutzende Blütenblätter aufweisen können).

Bei den Arten der Rosengewächse befinden sich immer fünf Blütenblätter, die um die Staubfäden und Griffel stehen. Aber wie so oft gibt es auch Ausnahmen. So hat zum Beispiel die Scheinkerrrie nur vier und der Silberwurz acht Blütenblätter. Die hier beschriebene, stark blühende Alabama-Schneelocke besticht den Betrachter sogar durch das komplette Fehlen der Blütenblätter. Es sind die sehr zahlreichen weißen Staubfäden sowie die grünen, blütenblattähnlichen Kelchblätter, die diesen bis knapp zwei Meter hoch werdenden Strauch so attraktiv machen.

Neviusia alabamensis blüht von Ende April bis Anfang Juni, jedoch können bis zu den ersten Frösten Nachblüten erscheinen. Diese Sonne liebende Art wächst vom Habitus her ähnlich wie der Ranunkelstrauch (*Kerria japonica*). Durch Ausläufer erscheinen immer wieder neue Triebe aus dem Boden. Sie eignet sich deshalb sehr gut für eine Einzelstellung, aber auch eingemischt in freier wachsenden Hecken. Die Bodenart spielt dabei keine Rolle, sofern keine Stau-nässe besteht. Die Schneelocke schließt ihr Gartenjahr mit einer goldgelben Herbstfärbung ab.

Neviusia alabamensis kommt in der Natur nur noch sehr selten vor. Lange wurde vermutet, dass sie, sowie die anderen Vertreter der Sektion *Kerriae* (*Rhodotypos scandens*, *Kerria japonica* und *Coleogyne ramosissima*) eine monotypische Gattung bildet. Erst um 1992 wurde in der Gegend des Shasta-Sees in Nordkalifornien eine zweite Art (*Neviusia cliftonii*) entdeckt.

Die Shasta-Schneelocke unterscheidet sich durch einen grober gezähnten und gelappten Blattrand. *Neviusia alabamensis* wurde dagegen bereits um 1860 nach Europa eingeführt.

Dieses schöne, aber auch seltene Gehölz war am 17. - 19. Mai bei der traditionellen Veranstaltung "Ambiance & Jardins" im schönen Schlosspark von Erpeldingen Bestandteil eines Pflanzen-Rätsels, welches hiermit an dieser Stelle aufgelöst wird. Bei richtiger Lösung gab es einen Gutschein des LTA zum Einkauf von Stauden oder Gehölzen in der dortigen Baumschule. Wir gratulieren herzlichst allen, die dieses knifflige Rätsel geknackt haben.

Text und Fotos: Tom Stein (LTA)



Fachkompetenz seit 1935

Behalten Sie den
Durchblick

Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Haustüren
Rolläden
Klappläden
Wintergärten

Vordächer
Schreinerei
Innenausbau
Innentüren
Treppen



JOLEKA

FENSTER · TÜREN · TREPPEN

Valentiny-Theisen

2, rue d'Allamont (coin d'Allamont / rue de Gasperich)
L-1120 Luxembourg-Gasperich

Tél. 49 34 24 / 49 34 36 • Fax 40 23 92